

SLINGSBY SAILPLANES, KIRKBYMOORSIDE, YORK, YO6 6EZ

GEBRAUCHSANWEISUNG NR. 67

AUSGABE 2

SEITENRUDERBETÄTIGUNG, EINFÜHRUNG VERBESSERTER LAGER

KESTREL-ÄNDERUNG 26

EINFÜHRUNG

Durch diese Änderung wird die Abnutzung an den Lagern der Seitenruderbetätigung gemindert. Sie kann in Kestrel-Segelflugzeuge Slingsby T.59 aller Marken eingebaut werden. Das maximal zulässige freie Spiel an der Hinterkante des Seitenruders beträgt insgesamt 9,5 mm.

ANWENDBARKEIT

Diese Änderung kann nach Wahl benutzt werden, vorausgesetzt, daß das Spiel an der Hinterkante des Seitenruders insgesamt höchstens 9,5 mm beträgt. Die Änderung ist vorzunehmen, wenn sich das Spiel diesem Wert nähert.

EINBAU

1. Das Seitenruder des Flugzeuges ausbauen.
2. Die Stoßstange des Seitenruders von der Seitenruderbetätigung trennen, wo sie durch den hinteren Holm der Flosse verläuft.
3. Die Betätigung aus dem Flugzeug ausbauen, indem man die lange Schraube, die die Betätigung am unteren Seitenrudergelenk hält, löst und entfernt.
4. Die beiden Schrauben ausbauen, die die beiden Teile der Betätigung zusammenhalten.
5. Durchmesser dieser Schrauben prüfen. Bei Flugzeugen mit deutschen Teilen beträgt der Durchmesser 6 mm und bei einem Flugzeug mit englischen Teilen 1/4" Durchmesser. Vor Einbau ist zu überprüfen, daß der Änderungssatz für die richtigen Einbauteile gilt, siehe Teileliste (nachstehend).

6. Änderungen an vorhandenen Teilen.

Deutsche Teile

- a) Die vier vorhandenen Buchsen vom runden Teil der Halterung  ausbauen und diese vier Löcher mit Toleranzen von $+0,03$ auf $-0,00$ auf 10 mm ausreiben. Neue Buchsen einpressen - Teile-Nr. T59A-03-14, wie in Zeichnung Nr. T59A-03-11 gezeigt.
- b) Die beiden kurzen Rohre am Ende der Halterung  mit Toleranzen von $+0,001$ auf $-0,000$ auf 0,25 Zoll ausreiben.
- c) Das Loch im unteren Befestigungsgelenk des Seitenruders am hinteren Holben der Flosse mit einer Toleranz von $+0,0005$ auf $-0,000$ Zoll auf 0,25 Zoll ausreiben.

Englische Teile

- a) die vier vorhandenen Buchsen aus dem runden Teil der Halterung  entfernen und diese vier Löcher mit einer Toleranz von $+0,001$ auf $-0,000$ auf 0,408 Zoll ausreiben. Neue Buchsen, Teile-Nr. T59A-03-13, wie in Zeichnung Nr. T59A-03-12 gezeigt, in die Halterung einbauen.

7. Durch die Änderung werden folgende Teile überflüssig:

Deutsche Teile

- i) Kurze Schrauben 6 mm - 2 Stück, mit Distanzrohren, falls eingebaut
- ii) gekröpfte Distanzrohre - 2 Stück.
- iii) Befestigungsschraube zur Befestigung des Teils am Rumpf
- iv) Muttern und Schlitzstifte derselben.

Englische Teile

- i) Kurze Schrauben 1/4 Zoll - 2 Stück mit Distanzrohren.
- ii) Schlitzstifte.

8. Die beiden Halterungen können jetzt, wie in Zeichnung Nr. T59A-03-11 bei den geänderten deutschen Teilen und T59A-03-12 bei den geänderten englischen Teilen, wieder eingebaut werden.

9. Betätigung in das Flugzeug einbauen, und die Stoßstange des Seitenruders wieder anbringen. Betätigung auf Bewegungsfreiheit überprüfen und Seitenruder wieder einbauen.

10. Seitenruderbewegung überprüfen. Diese sollte zu jeder Seite 25° aus der Ruhestellung betragen (160 mm gerades Maß).

ERFORDERLICHE TEILE

zur Änderung der deutschen Ausführung

- | | |
|----------------------------------|---------|
| 1. Zeichnung Nr. T59A-03-11 | |
| 2. Buchse 59A-03-14 | 4 Stück |
| 3. Buchse 59A-45-431 | 2 Stück |
| 4. Schraube 59A-45-444 | 2 Stück |
| 5. Schraube 3A-111/23E | 1 Stück |
| 6. Mutter 2A 110/ES | 3 Stück |
| 7. Schlitzstifte SP90/06 | 3 Stück |
| 8. dünne Unterlegscheibe SP126/E | 1 Stück |

zur Änderung der englischen Ausführung

- | | |
|----------------------------|---------|
| 1. Zeichnung Nr. 59A-03-12 | |
| 2. Buchse 59A-03-13 | 4 Stück |
| 3. Schraube 59A-45-444 | 2 Stück |
| 4. Schlitzstifte SP90/06 | 3 Stück |

Teilesätze liefert: Slingsby Sailplanes, Kirkbymoorside,
York, YO6 6EZ, England.

RS/MS

18.9.74

PS/MS/PMC

30.9.74